



# Einleitung und Überblick 2006

Hartmut Reuter, Vorsitzender der Konzernleitung

# Agenda

---



- Einleitung und Überblick 2006 Hartmut Reuter
- Das Geschäftsjahr 2006 Urs Leinhäuser
- Strategie und Ausblick 2007 Hartmut Reuter

**„Der Rieter-Konzern konnte 2006 den weltwirtschaftlichen Rückenwind gut nutzen und dank erfolgreicher Umsetzung der Dualstrategie neue Rekordwerte bei Bestellungseingang, Umsatz und Konzerngewinn erreichen.“**

**„Dank guter operativer Ertragskraft und einem guten Finanzergebnis konnte Rieter die angekündigten Restrukturierungen, Geschäftsfeldbereinigungen und Expansionsschritte durchführen und trotzdem eine Steigerung des Konzernergebnisses und des Gewinns pro Aktie erzielen.“**

Hartmut Reuter,  
CEO Rieter-Konzern

- **Deutliche Steigerung von Bestellungseingang und Umsatz – Fokussierung der Aktivitäten bei Textile Systems**
  - Steigerung von Konzerngewinn und Gewinn pro Aktie
  - Textile Systems: Bestellungseingang, Umsatz und Ertrag markant gesteigert;
  - Automotive Systems: Umsatzzunahme bei rückläufiger Profitabilität
  - Betriebsergebnis durch Sonderfaktoren belastet
- **Solide Finanzlage und gesunde Bilanz**
  - Hohe Investitionen in Sachanlagen und wichtige Akquisitionen
  - Erhöhung der Netto-Liquidität und der Eigenkapitalquote
  - Dividendenerhöhung um 50% auf 15 CHF beantragt

- **Präsenz in Asien in beiden Divisionen ausgebaut**
  - Automotive Systems mit neuem Werk im Norden und Ausbau der Kapazitäten im Süden Chinas; Aufbau eines eigenen Werks in Zentralchina und Indien
  - Textile Systems mit dritter Ausbaustufe in Changzhou, China
  - Indien wird immer wichtiger für beide Divisionen
- **Automotive Systems**
  - Europa/USA: Produktionsstart in neuen Werken in England, Spanien, Polen und im Süden der USA
  - Restrukturierungen in Westeuropa
- **Textile Systems**
  - Chemiefaseraktivitäten an den Standorten Valence und Winterthur divestiert
  - Graf erfolgreich integriert

# Kursentwicklung 2005 bis 23. März 2007



RIEN in CHF

23. März 2007:  
CHF 628





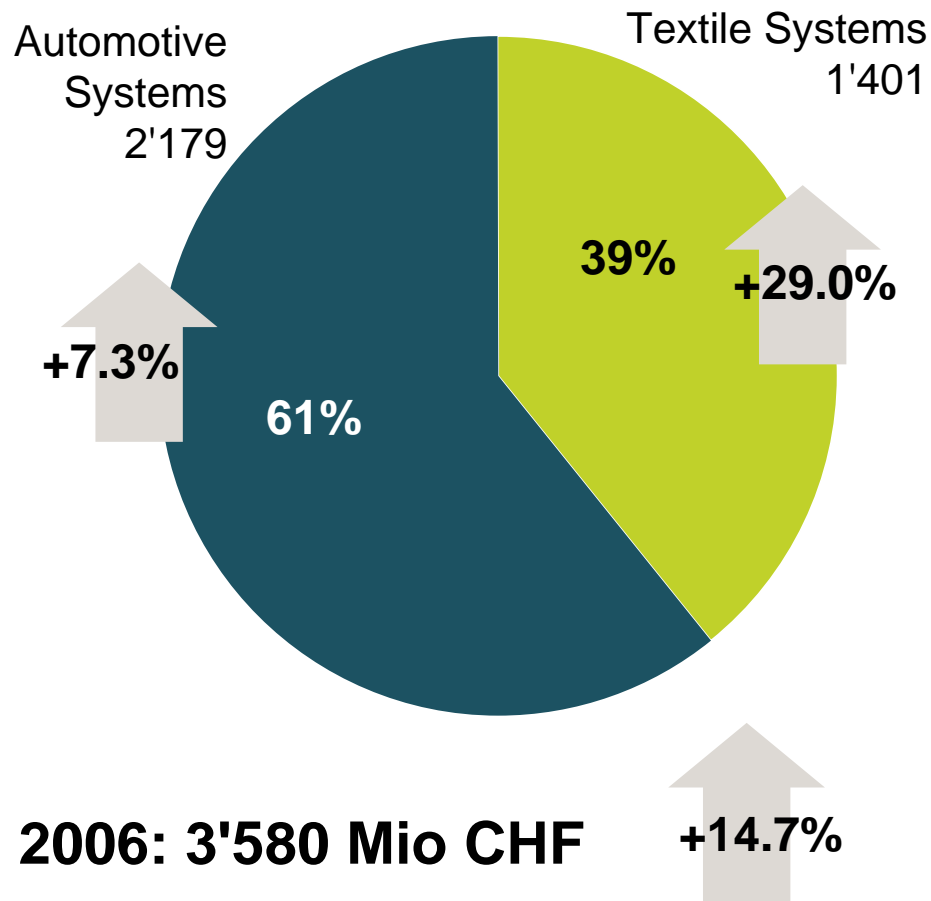
# Geschäftsjahr 2006

Urs Leinhäuser, Chief Financial Officer

# Umsatzanteile nach Divisionen



Mio CHF



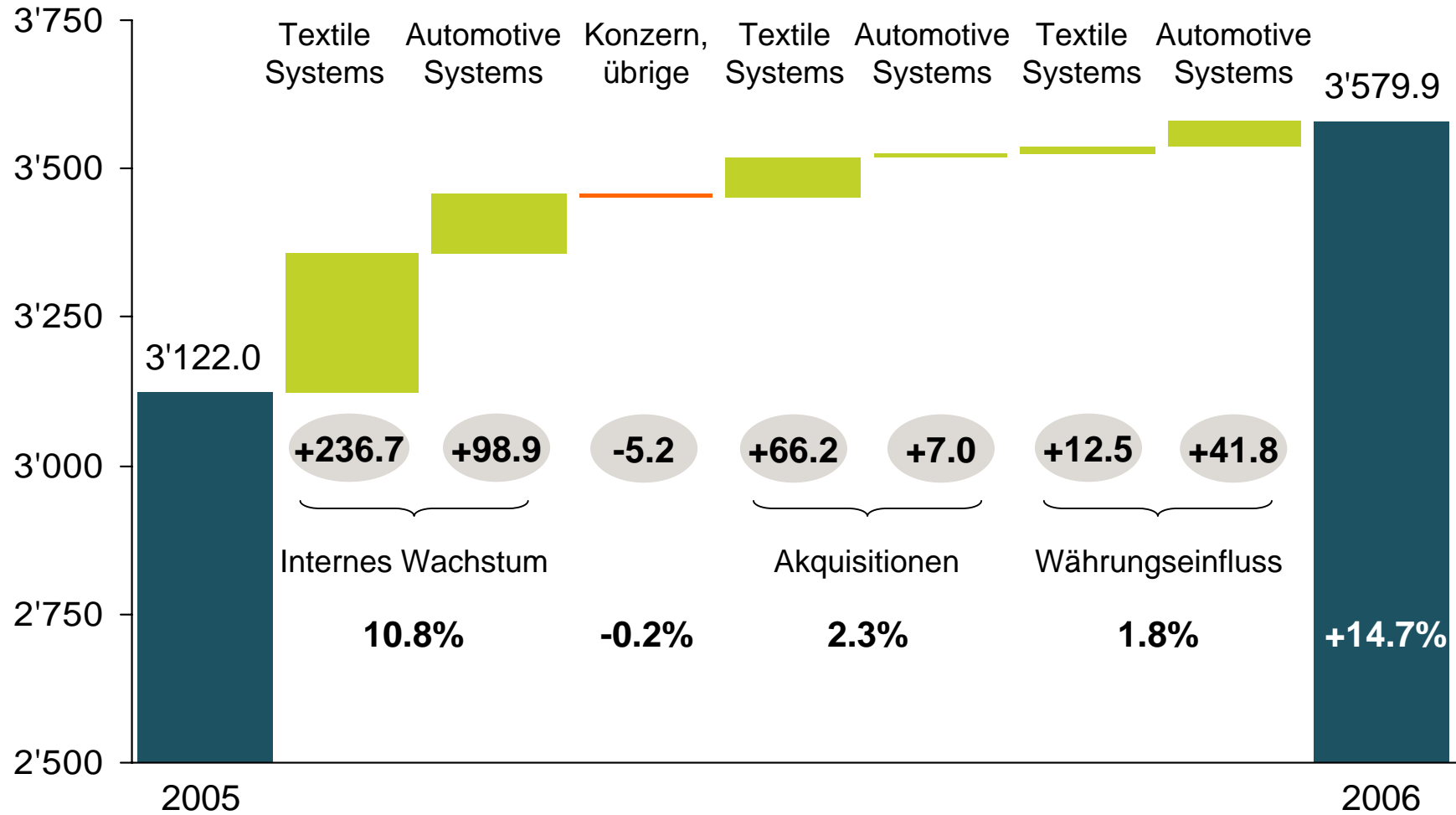
- Konzernumsatz auf neuem Höchstwert
- Starkes Umsatzwachstum von 29% bei Textile Systems (Indien, Stapelfasermaschinen und Komponenten)
- Automotive Systems mit Umsatzwachstum trotz rückläufiger Fahrzeugproduktion in Westeuropa und Nordamerika



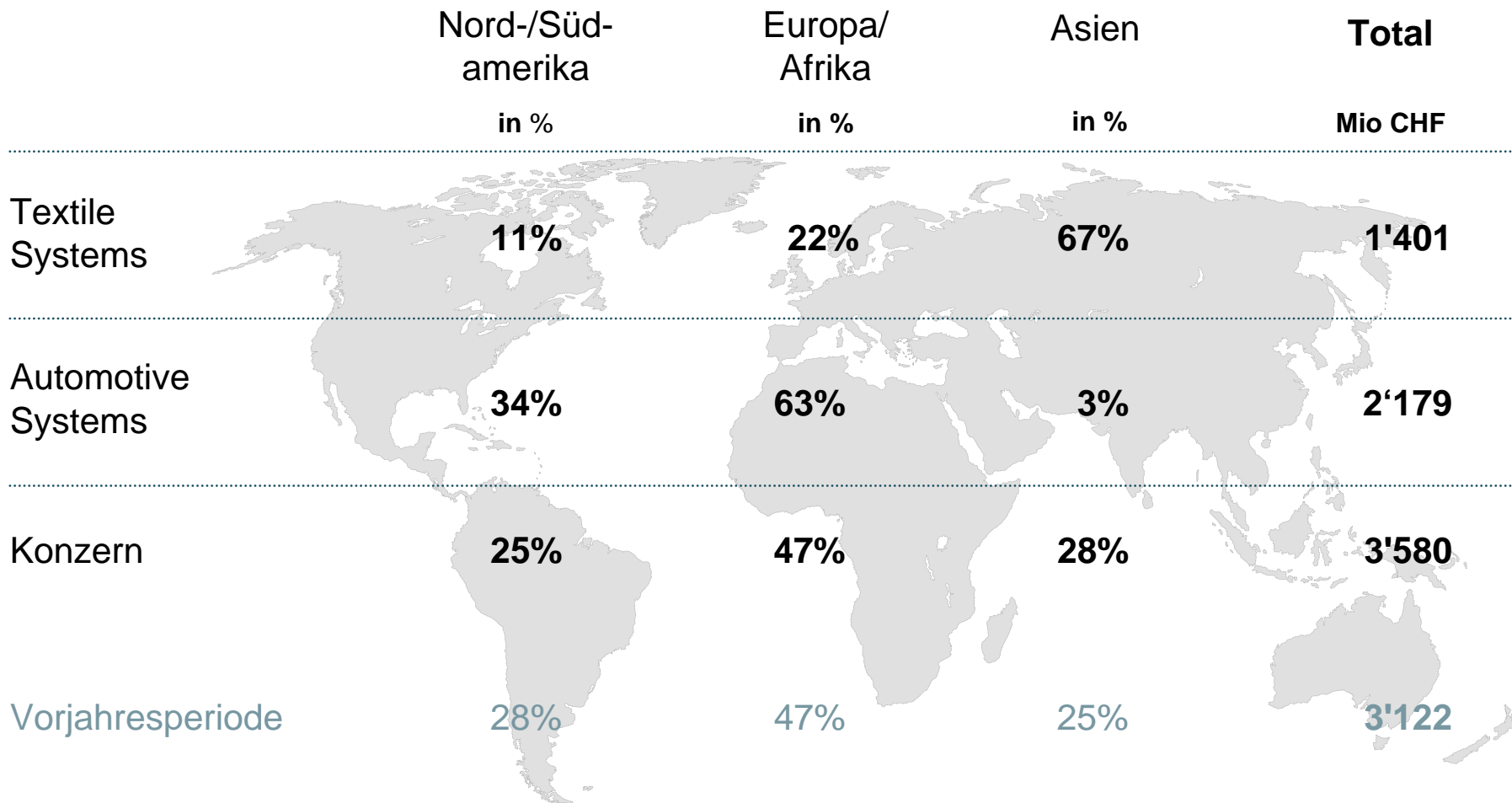
# Umsatzentwicklung 2006



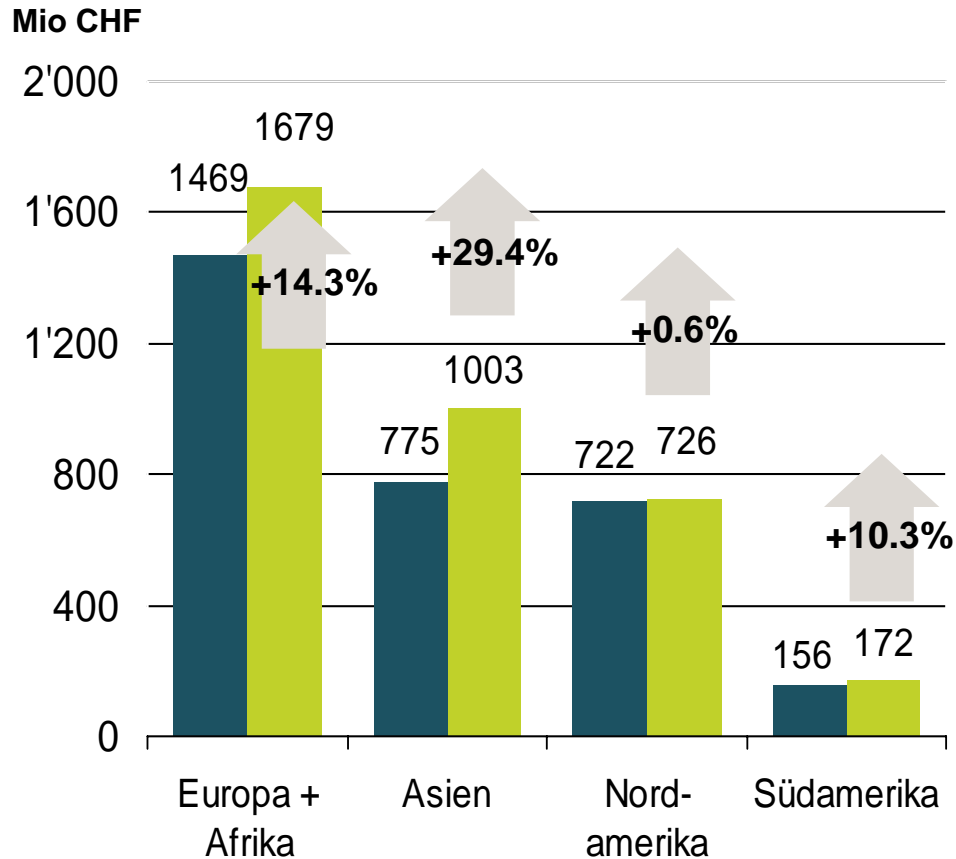
Mio CHF



# Umsatz 2006: Globale Präsenz



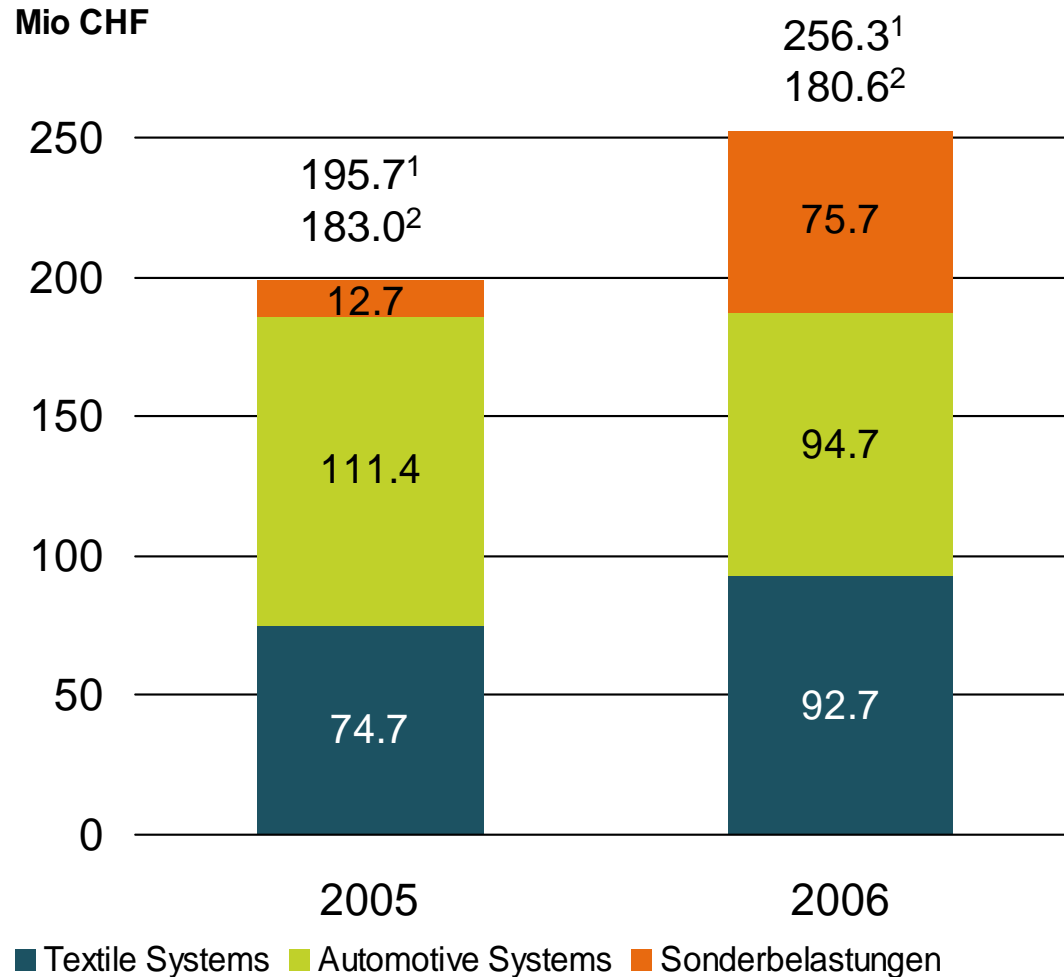
# Umsatzwachstum nach Regionen



- Starke weltweite Präsenz
- Umsatzwachstum weltweit breit abgestützt
- Stärkstes Umsatzwachstum in Asien dank Textile Systems
- Erstmals mehr als 1 Mia CHF Umsatz in Asien

**2006: 3'580 Mio CHF +14.7%**

# Betriebsergebnis (EBIT)



- Vor Sonderbelastungen verbesserte sich der Konzern-EBIT um 31% auf 256.3 Mio CHF bzw. 7.4% der UL.
- Nach Abzug der Sonderbelastungen beläuft sich der Konzern-EBIT auf 180.6 Mio CHF bzw. 5.2% der UL.
- Verbesserung des EBIT bei Textile Systems.
- Belastung des EBIT bei Automotive durch höhere Rohmaterial- und Energiepreise.

<sup>1</sup> Konzern-EBIT vor Sonderbelastungen

<sup>2</sup> Konzern-EBIT

# Sonderbelastungen

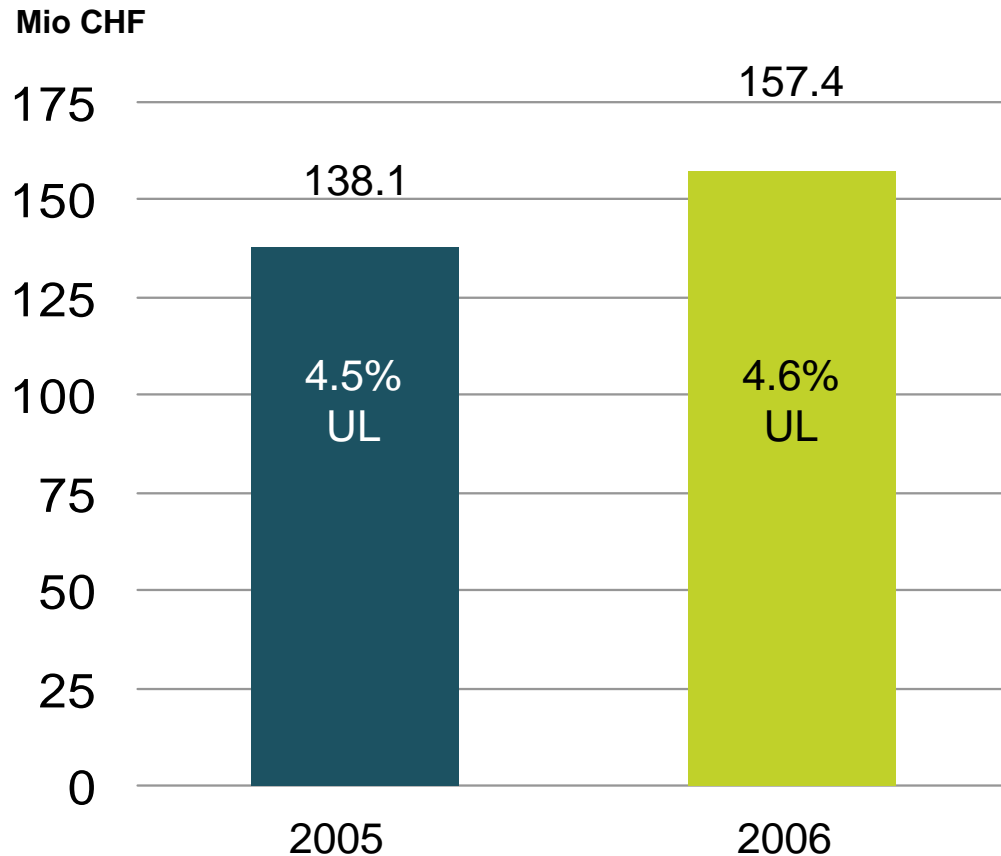


Mio CHF

|                             | 2006        | 2005        |
|-----------------------------|-------------|-------------|
| <b>Textile Systems</b>      | <b>55.5</b> | <b>6.0</b>  |
| • Restrukturierungskosten   | 7.0         | 6.0         |
| • Devestitionsverluste      | 48.5        | 0.0         |
| <b>Automotive Systems</b>   | <b>20.2</b> | <b>6.7</b>  |
| • Restrukturierungskosten   | 20.2        | 6.7         |
| <b>Gesamtsumme</b>          | <b>75.7</b> | <b>12.7</b> |
| • in % Unternehmensleistung | 2.2%        | 0.4%        |

- Restrukturierungskosten für Kostensenkungsmassnahmen und Verlagerungsprojekte von West nach Osteuropa vor allem bei Automotive
- Cash-unwirksame Devestitionsverluste aus Verkauf Chemiefaseraktivitäten bei Textile Systems

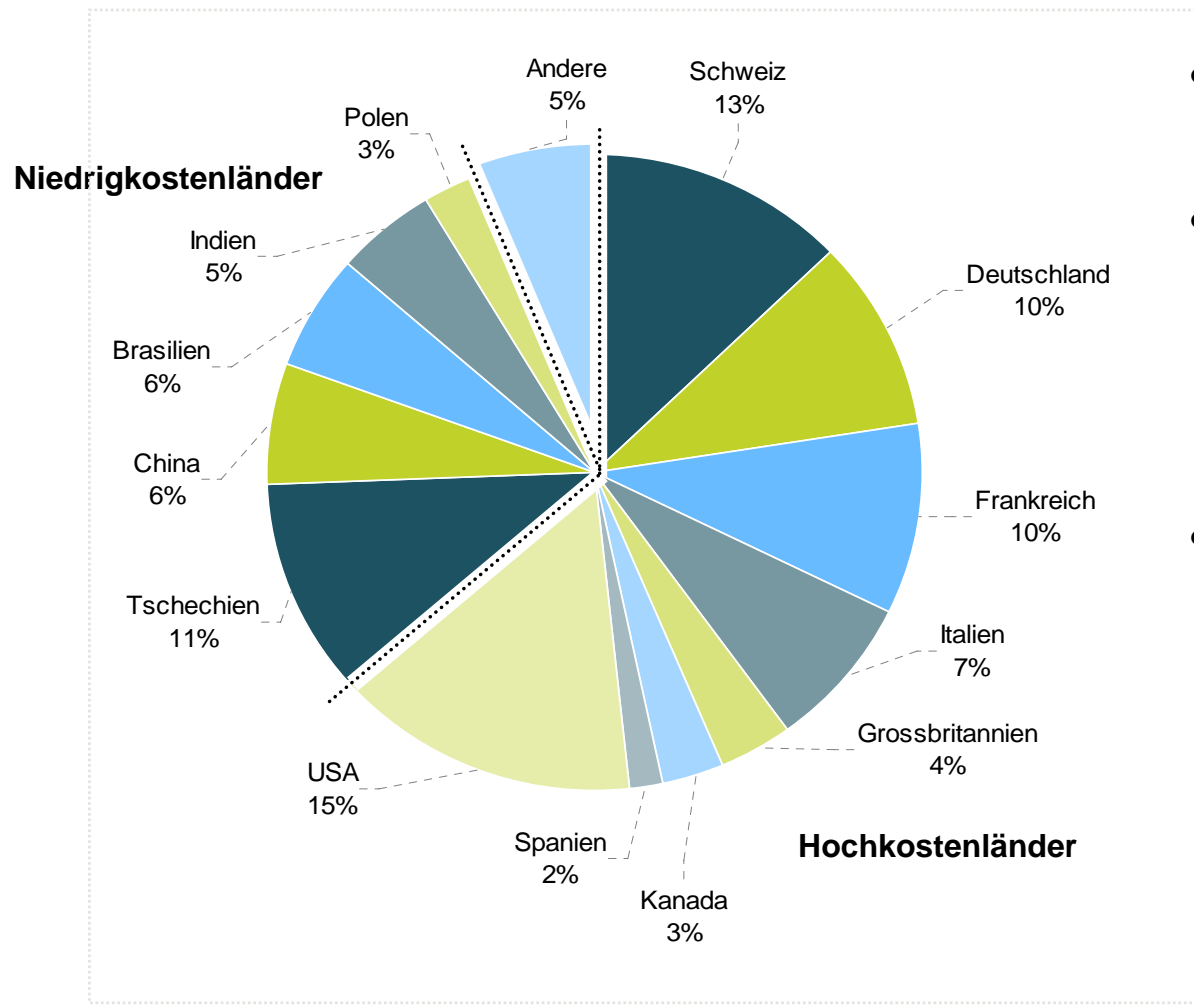
# Konzerngewinn



- Konzerngewinn gegenüber Vorjahr um 14% gesteigert trotz eines knapp gehaltenen EBIT
- Konzernsteuerquote von 32.8% auf 30.1% reduziert
- Finanzergebnis gesteigert

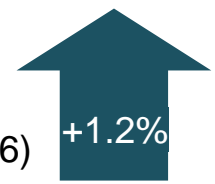
UL = Unternehmensleistung

# Mitarbeitende nach Ländern

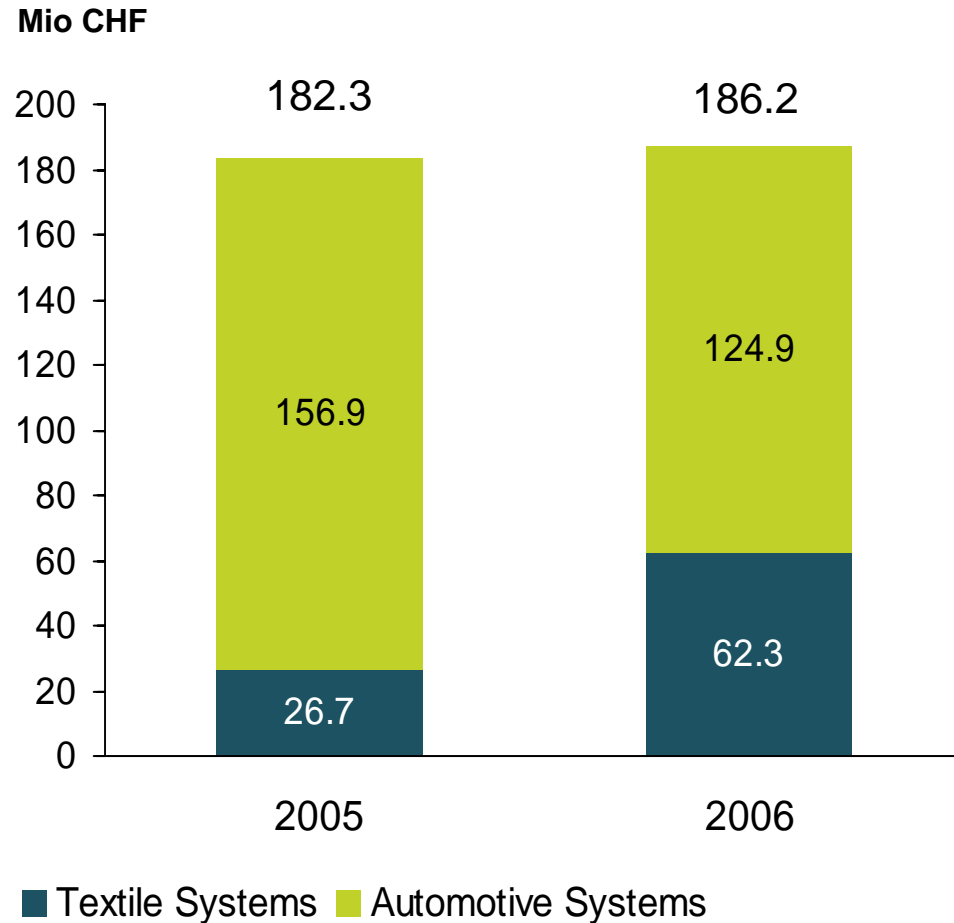


- Insgesamt moderater Anstieg
- Mitarbeiter-Zahlen in Hochkostenländern insgesamt rückläufig trotz kräftigem Volumenwachstum
- Anstieg an Niedrigkosten-Standorten (von 28% auf 33%)

**2006: 14'826**  
(Stand: 31. Dezember 2006)



# Investitionen



- Erhöhung bei Textile Systems zur Beseitigung von Produktionsengpässen und Ausbau China und Indien
- Automotive investierte auch 2006 in neue Werke und in Massnahmen zur Steigerung der Produktivität und der Ertragskraft



# Bilanz



|                                   | 2006           |                  | Δ in % zum Vorjahr |
|-----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|
|                                   | in Mio CHF     | in % Bilanzsumme |                    |
| Bilanzsumme                       | <b>2'884.6</b> | 100.0            | + 6.3              |
| Anlagevermögen                    | <b>1'152.0</b> | 39.9             | - 0.7              |
| Goodwill                          | <b>118.9</b>   | 4.1              | - 21.3             |
| Netto-Umlaufvermögen              | <b>327.4</b>   | 11.3             | + 27.8             |
| Flüssige Mittel und Wertschriften | <b>474.3</b>   | 16.4             | +10.2              |
| Verzinsliches Fremdkapital        | <b>327.0</b>   | 11.3             | - 2.0              |
| Eigenkapital                      | <b>1'375.4</b> | 47.7             | + 9.0              |

- Bilanzwachstum aufgrund des erhöhten Geschäftsvolumens
- Devestition der Chemiefaseraktivitäten führte zu Reduktion des Goodwill um 33 Mio CHF
- Solide Eigenkapitalquote von 47.7%

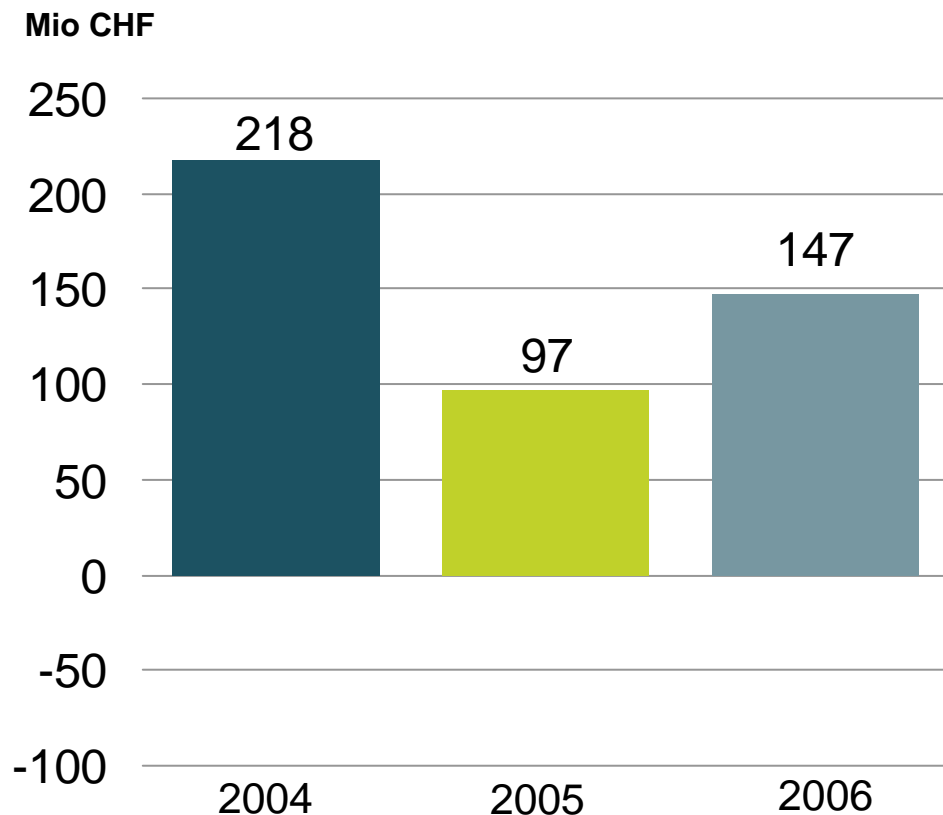
# Free Cashflow



| Mio CHF  | 2006         | 2005    |
|--|--------------|---------|
| Konzerngewinn  | 157.4        | 138.1   |
| <b>Cashflow</b>  | <b>329.6</b> | 256.9   |
| <b>Netto-Cashflow</b>  | <b>335.2</b> | 260.7   |
| +/- Veränderung<br>Nettoumlaufvermögen                                   | -82.6        | -17.9   |
| +/- Investitionen in Sach-<br>anlagen und immaterielle<br>Anlagen, netto | - 153.5      | - 161.4 |
| +/- Investitionen in<br>Finanzanlagen, netto                             | 7.7          | - 6.1   |
| +/- Akquisitionen  | - 3.9        | -76.7   |
| +/- Devestitionen  | -2.3         | 0.0     |
| <b>Free Cashflow</b>   | <b>100.6</b> | -1.4    |

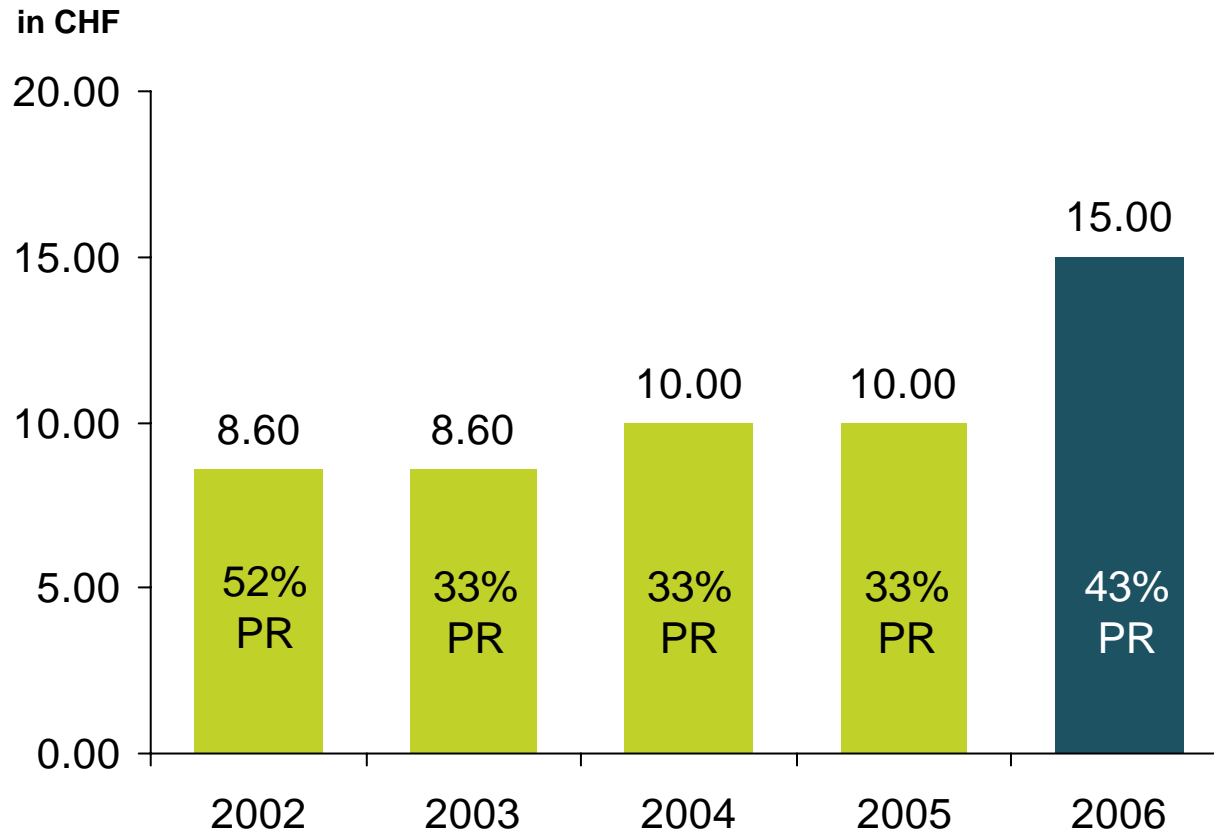
- Höherer Cashflow wegen Gewinnwachstums
- Cash-unwirksame Devestitionsverluste trugen zu Cashflowsteigerung bei
- Im Jahr 2005 deutlich mehr Mittel durch Akquisitionen beansprucht
- Free Cashflow markant erhöht

# Netto-Liquidität



- Anstieg der Netto-Liquidität um 50 Mio CHF bei einem Free Cashflow von 100 Mio CHF
- Rund 50 Mio CHF wurden an Rieter- und Minderheitsaktionäre ausgeschüttet

# Dividende



- Der VR schlägt eine Dividendenerhöhung um 50% auf 15 CHF vor
- Gute Netto-Liquidität und positiver Ausblick für 07 gestatten Erhöhung
- Dies entspricht einer Ausschüttung von 62.8 Mio CHF und einer Payout-ratio von 43%
- Die Dividendenrendite auf Aktienschlusskurs 31.12.2006 beträgt 2.4%

PR = Payout-ratio (in % Konzerngewinn)

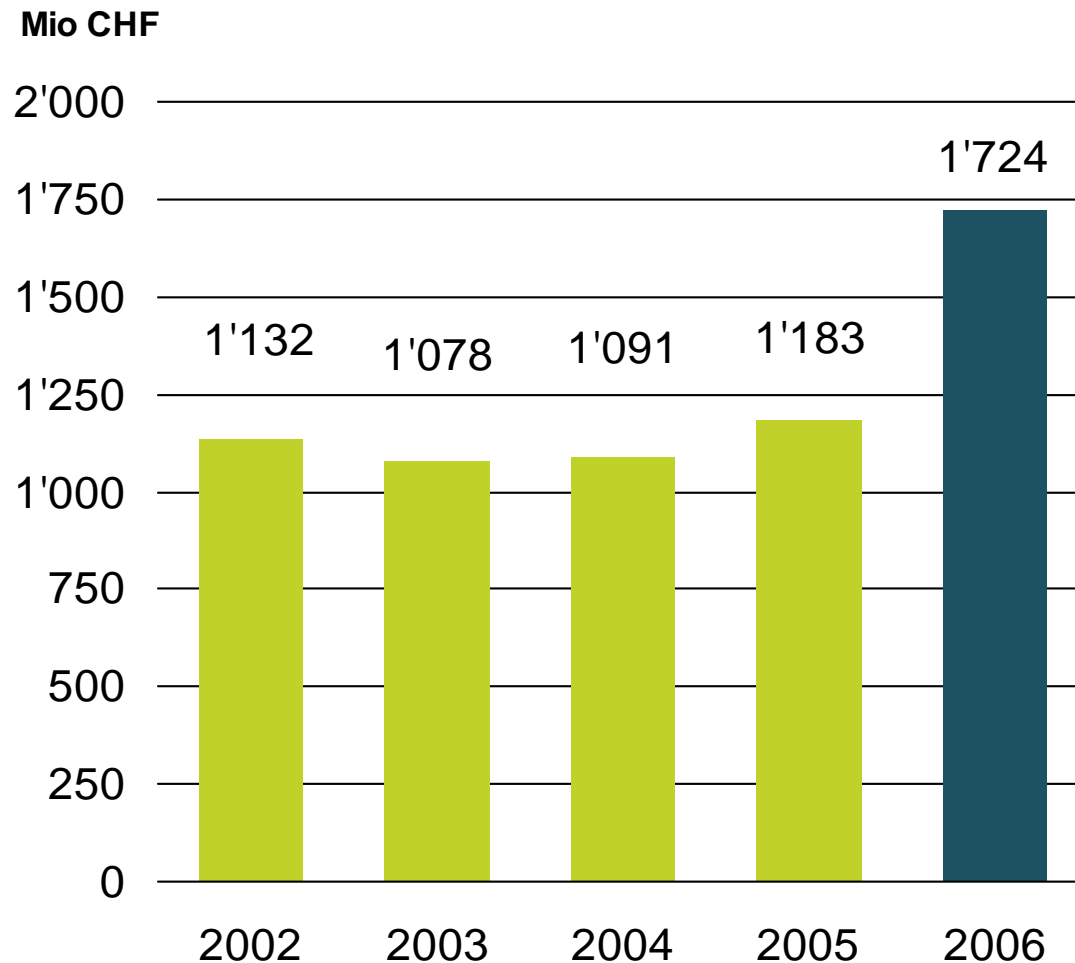
# Textile Systems 2006



Führender Systemanbieter im Spinnprozess

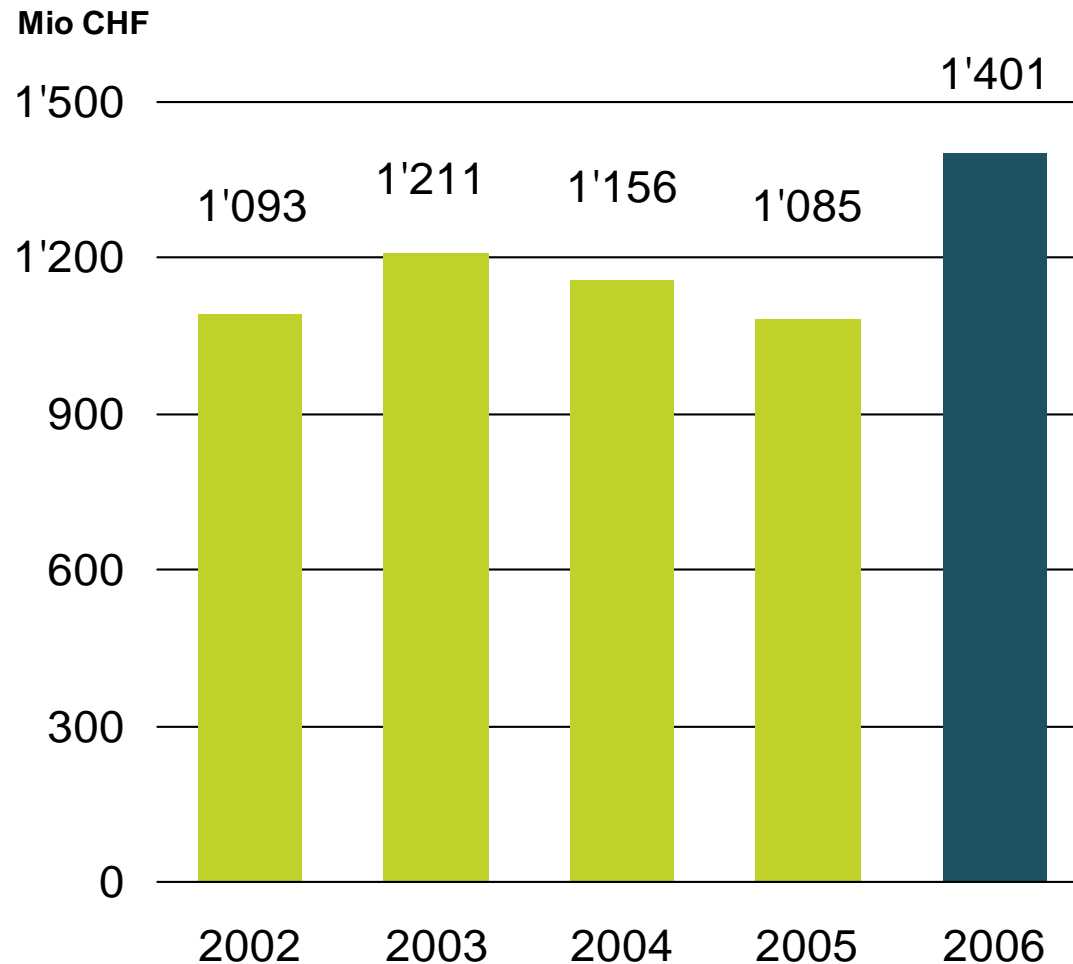


# Textile Systems: Bestellungseingang



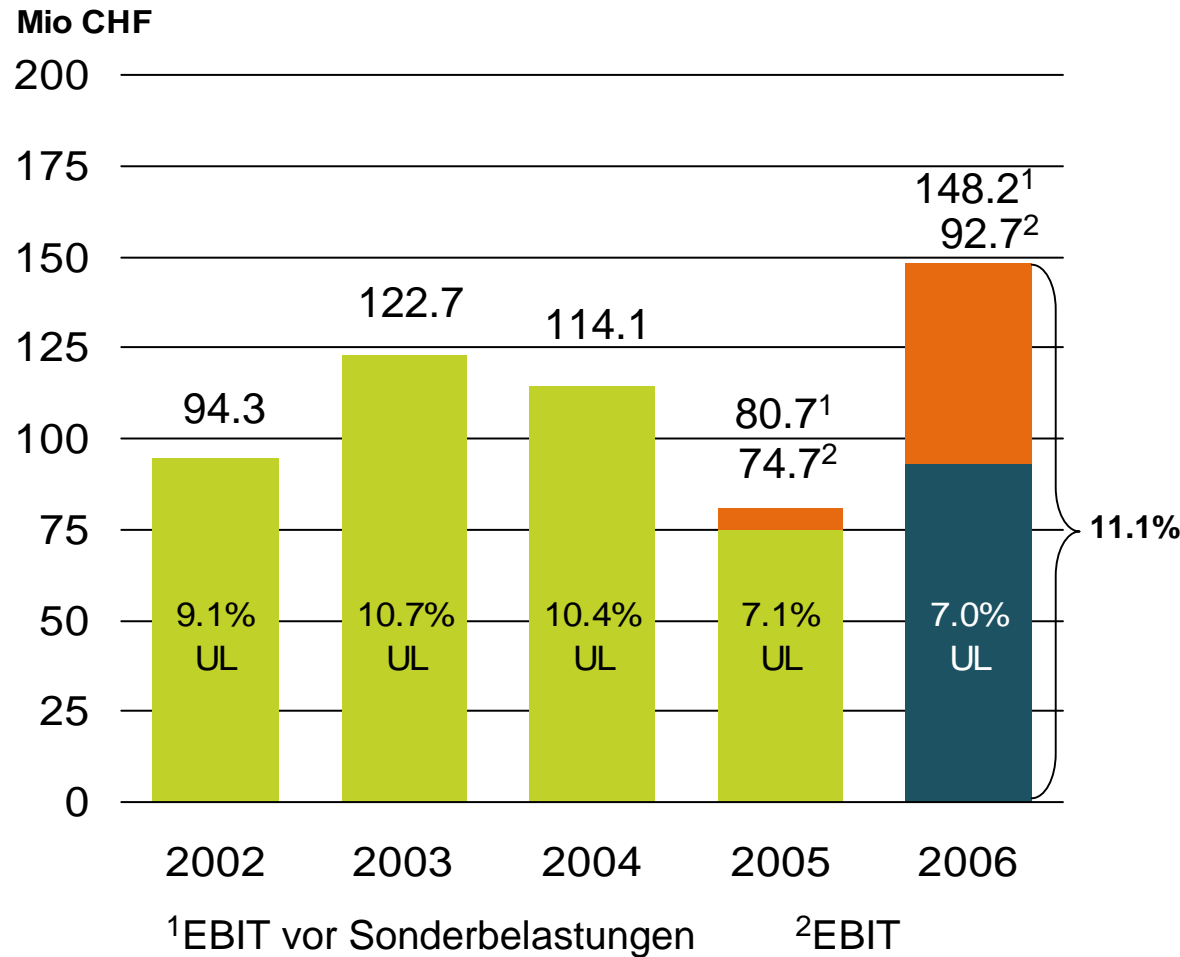
- Bestellungseingang 2006 steigt um 46% auf neuen Höchstwert
- Bereinigt um das devestierte Chemiefasergeschäft ist der Zuwachs sogar 54%
- Sehr starke Nachfrage aus Indien, Türkei, China und Bangladesch
- Im zweiten Halbjahr 2006 11% Zuwachs im Vergleich zur bereits starken Vorjahresperiode

# Textile Systems: Umsatz



- Bruttoumsatz steigt um 29% auf einen neuen Rekordwert
- Bereinigt um das Chemiefasergeschäft beträgt das Umsatzwachstum 38%
- 67% der Umsätze in Asien erwirtschaftet
- Die wichtigsten Märkte waren Indien, die Türkei, China und Pakistan sowie weitere asiatische Länder

# Textile Systems: EBIT



- Markante Steigerung des EBIT vor Sonderbelastungen auf 148.2 Mio CHF
- EBIT-Marge vor Sonderbelastungen auf 11.1% verbessert
- Dank sehr günstiger Umsatzentwicklung, attraktiver Produkte und Kostendisziplin

■ = Sonderbelastungen  
 UL = Unternehmensleistung



# Automotive Systems 2006

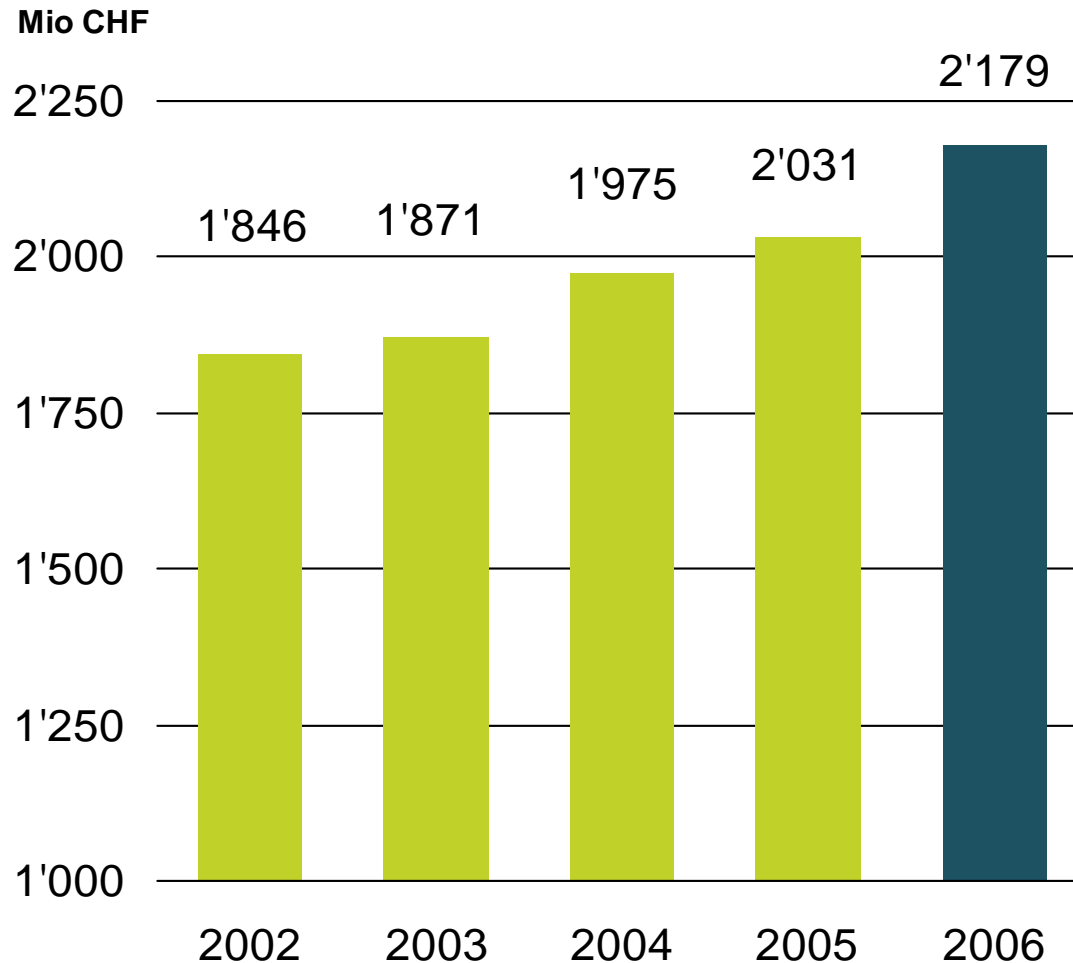
---



Führender Autozulieferer von Akustiksystemen

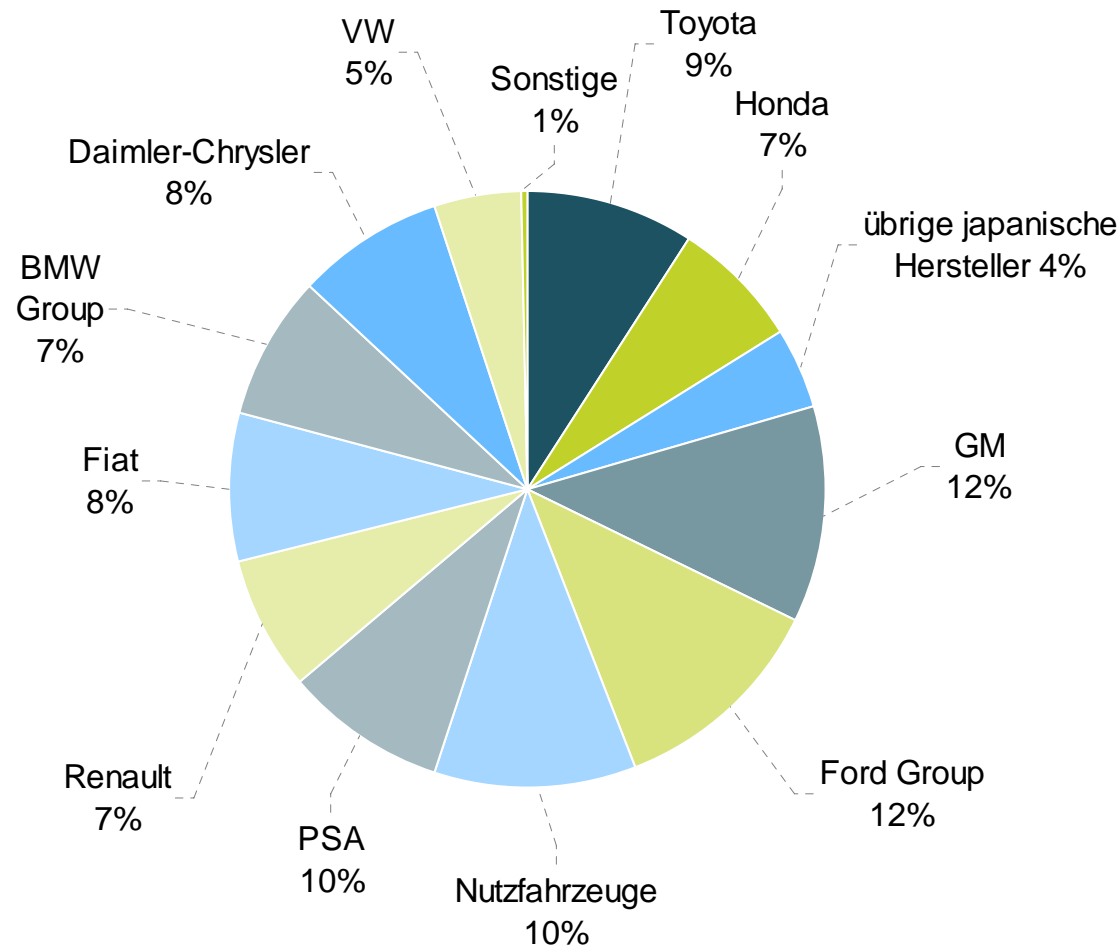


# Automotive Systems: Umsatz



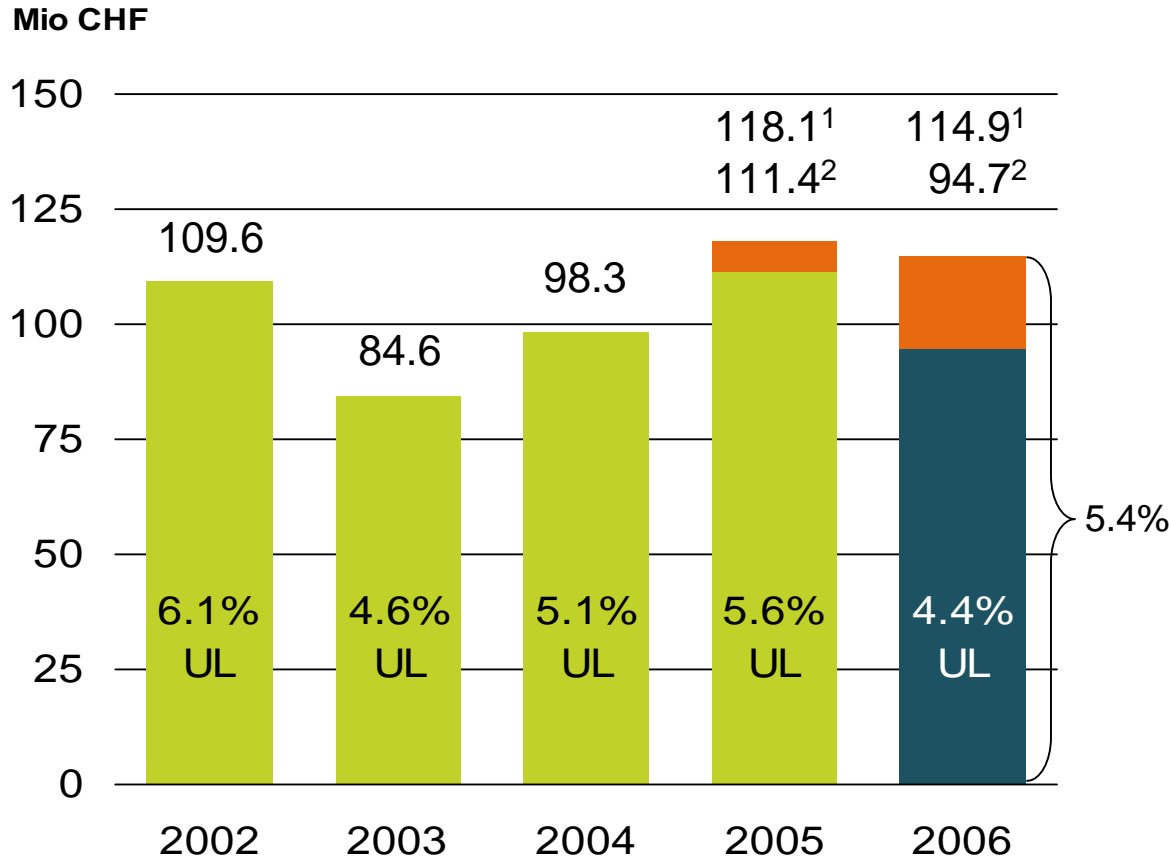
- Umsatzwachstum trotz rückläufiger Fahrzeug-Produktion in Rieters Hauptmärkten
- Wachstum erfolgte hauptsächlich organisch
- Höhere Umsätze in Europa, Asien und Lateinamerika
- Stabile Umsätze in Nordamerika
- Hoher Anteil an Werkzeug-Umsätzen wegen vieler Neuanläufe

# Automotive Systems: Umsatz nach Kundengruppen



- Breit abgestütztes Kundenportfolio
- Japanische Hersteller sind grösste Kundengruppe mit 20%-Anteil am Umsatz
- Wenig Veränderungen gegenüber Vorjahr

# Automotive Systems: EBIT



- EBIT vor Sonderbelastungen beträgt 114.9 Mio CHF bzw. 5.4% der UL
- Höhere Materialkosten (Materialkosten + 1.9%-punkte der UL) belasten EBIT deutlich
- Zahlreiche Modellanläufe verursachten Mehrkosten

<sup>1</sup>EBIT vor Sonderbelastungen

<sup>2</sup>EBIT

■ = Sonderbelastungen

UL = Unternehmensleistung



## Strategie und langfristige Ziele

- Fortsetzung der seit mehr als 20 Jahren erfolgreichen Dualstrategie mit den zwei Standbeinen Automotive Systems und Textile Systems
- Profitables Wachstum in beiden Divisionen sowohl organisch als auch durch Akquisitionen
- Finanziell sehr gute Verfassung erlaubt strategische Weiterentwicklung der beiden Divisionen (u.a. Ausdehnung der Präsenz in Asien und Osteuropa)
- Langfristige Ziele
  - 5% Wachstum organisch
  - 8% EBIT-Marge
  - 5% Gewinn-Marge

Wo stehen wir bei den Restrukturierungen?

- Restrukturierung und teilweise Schliessung der Produktionsstätte im englischen Heckmondwike; Eröffnung eines Werks in Kundennähe in Stoke-on-Trent
- Schliessung des holländischen Werks in Weert bis Mitte 2007
- Schliessung eines weiteren Werks der Automotive Division in Spanien bis Mitte 07
- Verkauf Chemiefaseraktivitäten am Standort Valence
- Verkauf Chemiefaseraktivitäten am Standort Winterthur



## Ausgangssituation

- Markt- und Technologieführer bei Stapelfasermaschinen und -systemen sowie zugehörigen Technologiekomponenten
- Im Zukunftsmarkt Nonwovens gut vertreten
- Weltweite Präsenz mit Verkauf und Service
- Produktion in Tiefkostenländern ausgebaut (Indien, China, Tschechien)
- Textilindustrie mehrheitlich in Asien; Konsolidierung der europäischen Anbieter fast abgeschlossen



Ausbau der Marktführerschaft im Stapelfaserbereich durch Innovationen



Rotorspinnmaschine R 40

Fokus der Innovationsleistungen:

- Stärkung der Marktposition unserer Kunden
- Neue Garncharakteristiken
- Maschinen und Systeme mit tieferen Betriebskosten sowie geringerem Material- und Energieverbrauch
- Maschinen und Systeme mit einer höheren Produktivität

# Strategische Schritte Textile Systems (2/4)

## Ausbau der Präsenz in Asien

- Ausbau der Fertigungskapazitäten und der Marktpräsenz in China (heute rund 450 Mitarbeitende)
- Ausbau der Fertigungskapazitäten und der Marktpräsenz in Indien (heute rund 900 Mitarbeitende)
- Ausbau der lokalen Vertriebs-, Service- und Engineering-Kapazitäten



Changzhou, China



Suessen, Indien



Nahe beim Kunden

## Strategische Schritte Textile Systems (3/4)

Stärkung der Marktposition bei den Technologiekomponenten

- Internes Wachstum durch Innovation und Erschliessung neuer Kundensegmente
- Erfolgreiche Integration der Graf-Gruppe
- Gemeinsamer Marktauftritt der Technologiekomponenten-Marken



## Strategische Schritte Textile Systems (4/4)

---

### Verstärkung Nonwovens

- Neue SpunJet Technologie
- Erfolgreiche Lieferung von Gesamtsystemen in Kooperation mit NSC
- Markteinstieg in Indien



Anwendung: Spinnvlies-Technologie in der Landwirtschaft

## Ausgangssituation

- Anerkannter Markt- und Technologieführer für Akustik- und Hitzemanagement in Motorfahrzeugen
- Markt für Akustik- und Hitzemanagement wächst schneller als die Automobilproduktion insgesamt
- Anhaltender Preisdruck wegen struktureller Probleme der Autohersteller
- Gute Marktposition in Europa, Nord- und Südamerika und erfolgreiche Partnerschaft mit Nittoku/Japan
- Potenzial in den Wachstumsmärkten Osteuropa und Asien, speziell China und Indien
- Stabile Fahrzeugproduktion in Westeuropa und Nordamerika



# Strategische Schritte Automotive Systems (1/3)

## Produktinnovationen für internes Wachstum



Nissan Altima (USA)



Audi TT



MAN Lastwagen

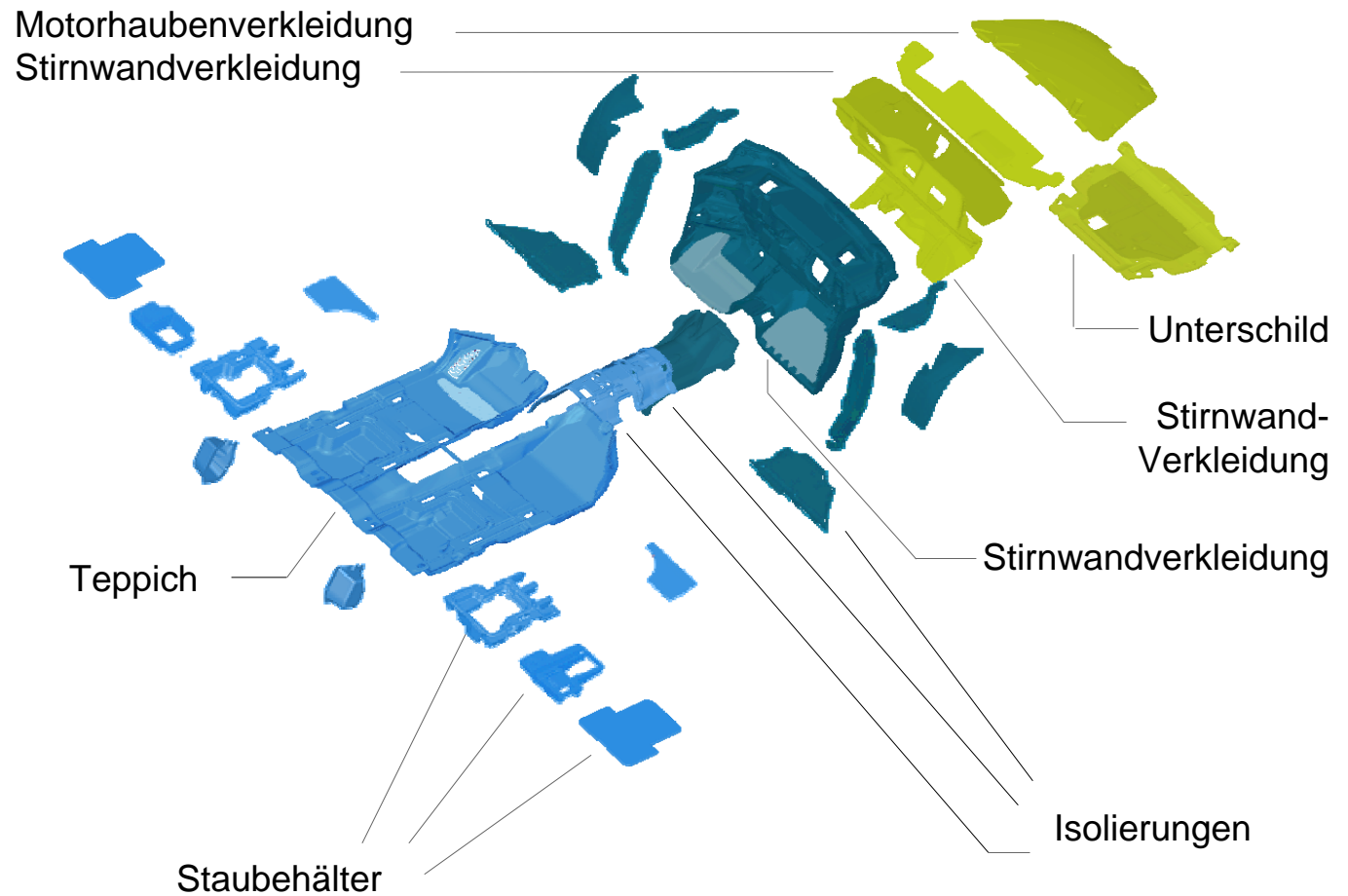


Fiat Ducato, PSA Boxer, Citroën Jumper

Produktinnovationen konzentrieren sich auf folgende Gebiete:

- Entwicklung neuer Systeme mit herausragenden Akustikeigenschaften
- Reduktion von Gewicht
- Reduktion von Kosten
- Schonung der Umwelt / Reduktion von Abfall / Erhöhung der Öko-Effizienz
- Integration von neuen Funktionen

# Rieter-Komponenten für Ford Galaxy / S-Max





## Neue Produkte 2006

---

Rieter hat für den neuen MINI von BMW einen neuen umweltfreundlichen Nadelfilzteppich entwickelt und produziert, der latexfrei ist.



Mini Cooper S

## Strategische Schritte Automotive Systems (2/3)

---



Verstärkung unserer Marktposition in Europa und Amerika

- Einstieg ins Teppichgeschäft für die japanischen Hersteller in den USA. Das neue Werk in Somerset, KY., nahm die Produktion im Herbst 2006 auf.
- Eröffnung eines zweiten Produktionswerks in Polen
- Aufbau eines weiteren Produktionswerks in Osteuropa im Jahr 2007
- F&E Aktivitäten für Produkte, Materialien und Prozesse werden in Winterthur konzentriert, um neue Ideen schneller und kosteneffizienter in neue Produkte umzusetzen.

# „Roadmap to Profitable Growth“

---



- Behebung der Produktionsrückstände
- Senkung der Einkaufskosten
- Verringerung des Materialverbrauchs
- Optimierung der Fixkostenstruktur
- Ausbau der Niedrigkostenstandorte

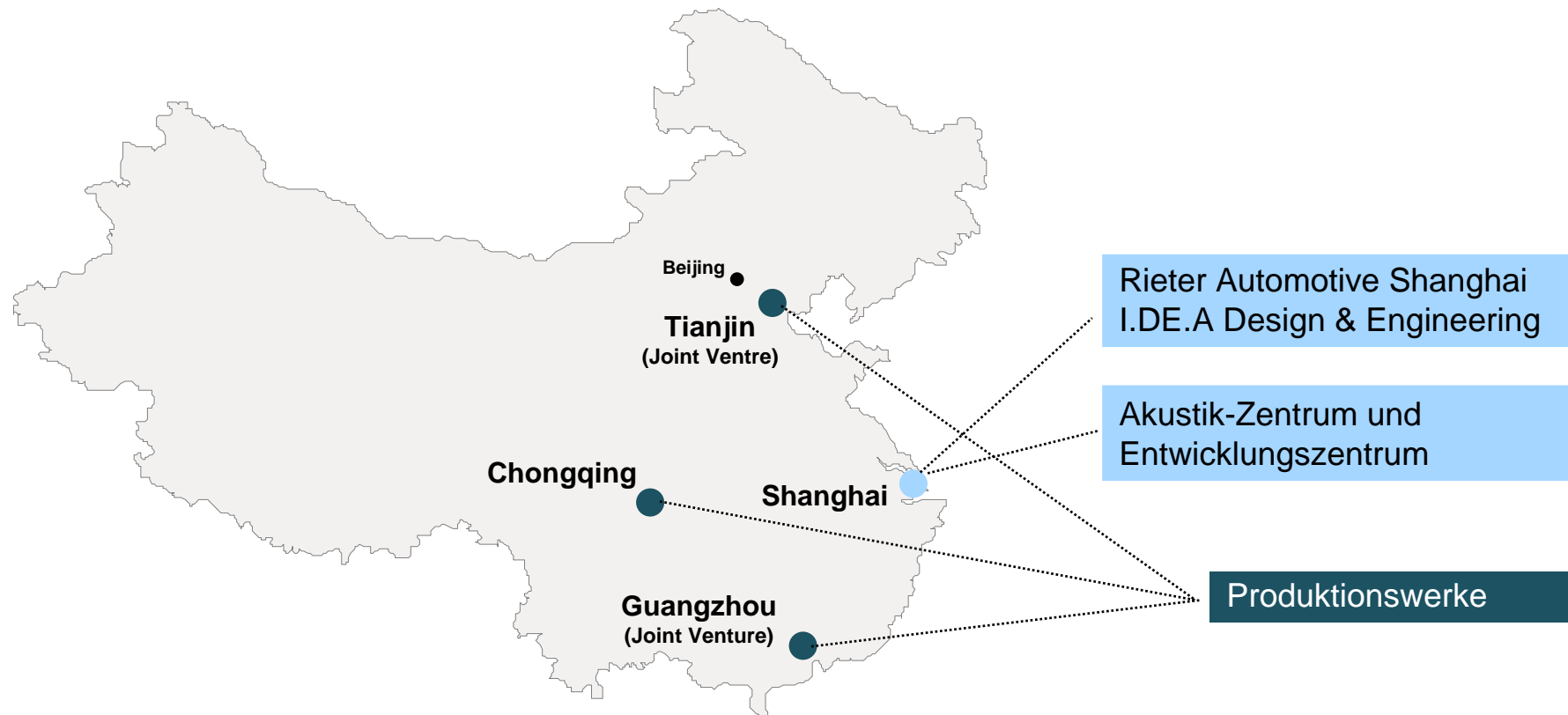
## Strategische Schritte Automotive Systems (3/3)

### Ausbau in den Wachstumsmärkten Asiens

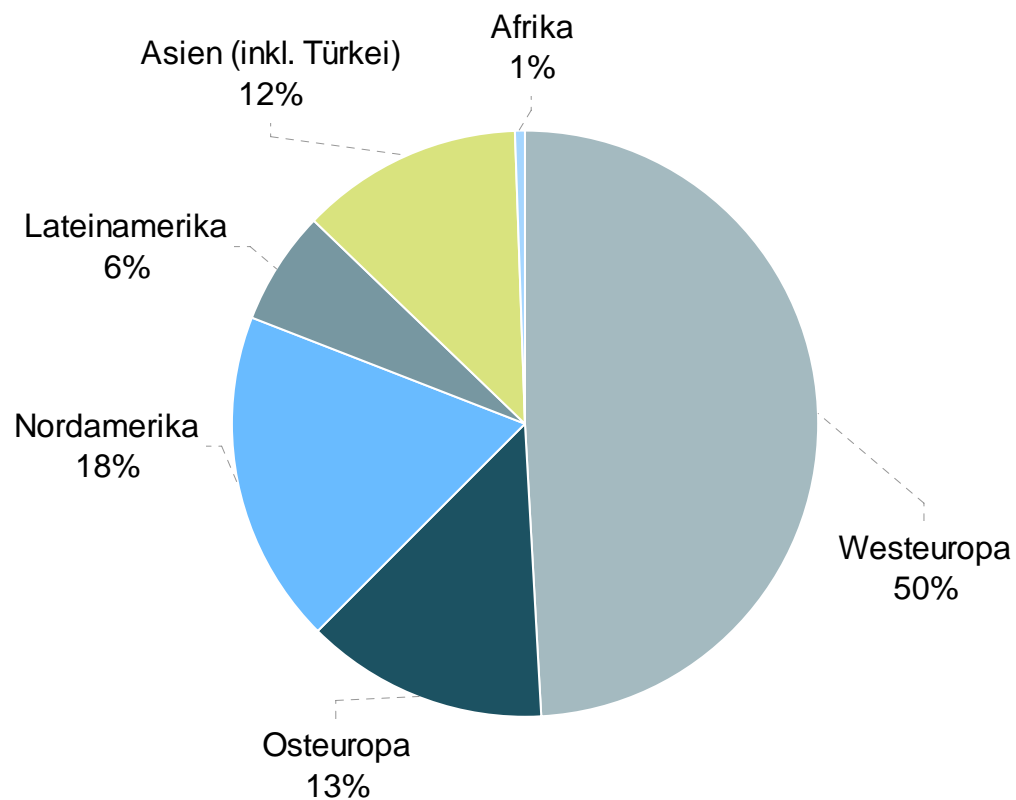
- Aufnahme des Betriebs im nordchinesischen Werk Tianjin (JV mit Nittoku)
- Verdoppelung der Produktionskapazität im Werk in Südchina (JV mit Nittoku)
- Eigenes Produktionswerk in Zentralchina kurz vor Inbetriebnahme
- Erhöhung der Beteiligung an indischem Automotive-Partner auf 100%



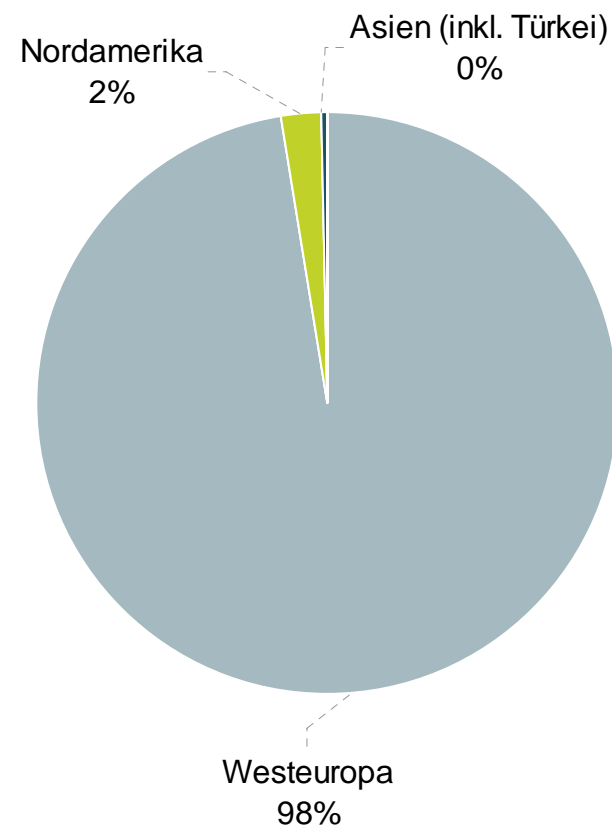
# Rieter Automotive Standorte in China



# Follow the Customer: Mitarbeiter nach Regionen

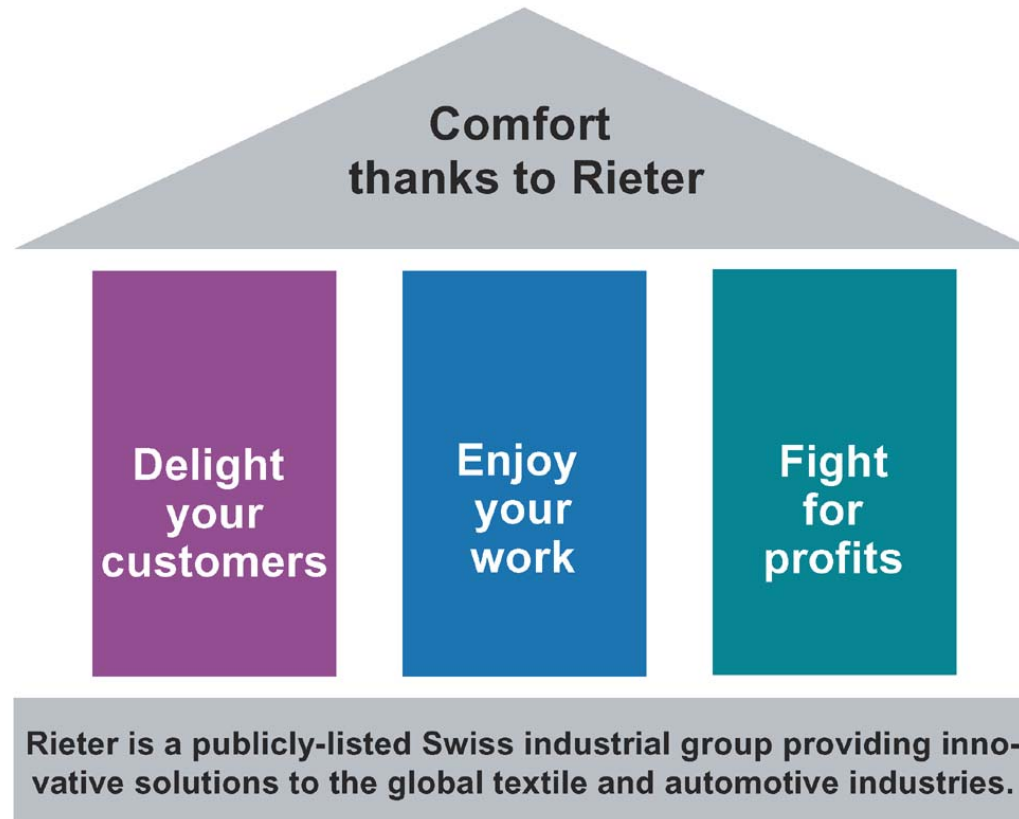


**2006**



**1993**

- **Textile Systems**
  - Die Division wird Umsatz und betriebliches Ergebnis des Vorjahres übertreffen
- **Automotive Systems**
  - Automobilproduktion weltweit mit Zuwachs, jedoch vorwiegend in Osteuropa und Asien: Automotive hat gute Aussichten, den Umsatz leicht zu verbessern
- **Konzern**
  - Umsatz und Ergebnis besser als 2006





# Disclaimer

---



**Rieter is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it.**

**The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Rieter securities. Investors must not rely on this information for investment decisions.**

**All statements in this report which do not reflect historical facts are statements related to the future which offer no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control.**